



LinzPLUS-Gemeinderatsfraktion Linz
Fraktionsobmann Lorenz Potocnik
mehr@linzplus.at www.linzplus.at
Altes Rathaus, Hauptplatz 1, 4041 Linz

Anfrage gemäß § 12 (2) StL idgF betreffend:
Baustelle Busbahnhof: Wie kümmern wir uns um die Obdachlosen?
An die Vizebürgermeister Karin Hörzing

Sehr geehrte Frau Vizebürgermeisterin,

Der Linzer Busbahnhof wird ab März durch die Schiene OÖ umgebaut. Linz finanziert zu 25% (1,7 Mio. Euro) mit. Bislang sind weder konkrete Pläne noch ein detaillierter Zeitplan für die Umsetzung öffentlich. Neben den baulichen und betrieblichen Aspekten stellt sich die dringende soziale Frage: Wie und wer kümmert sich um die Obdachlosen, die aktuell am Busbahnhof Zuflucht finden und sich dort zum Teil schon seit Jahren in den gläsernen Kojen 'eingerichtet' haben?

Derzeit schlafen dort etwa 8-10 Menschen. Tagsüber halten sich noch mehr dort auf. Viele von ihnen haben diesen Ort ausgewählt, da das große Dach und die Kojen vor allem in der Nacht Schutz bieten.

Mit dem in Kürze startenden Umbau stellen sich daher dringende Fragen:

1. Gibt es ein Konzept oder einen Plan, wo und wie den betroffenen, obdachlosen Menschen im Zuge der Baustelle und danach geholfen wird?
2. Sind städtische oder von der Stadt mitfinanzierte soziale Einrichtungen, Vereine oder Streetworker:innen in die Lösungsfindung involviert? Wenn ja, welche Organisationen sind beteiligt und in welcher Form?
3. Wird es dauerhafte Alternativen (Unterkünfte, Schutzräume oder sanitäre Möglichkeiten) für die Betroffenen geben? Falls ja, welche sind das?
4. Welche Maßnahmen sind geplant, um den Busbahnhof in Zukunft sowohl sauber, einladend und sicher vor allem für die Nutzer:innen des öffentlichen Verkehrs zu gestalten? Wie wird sichergestellt, dass die Obdachlosen in Zukunft nicht mehr am Busbahnhof Zuflucht suchen?

Angesichts der bevorstehenden Veränderungen bitte ich um eine möglichst rasche und detaillierte Beantwortung dieser Fragen.

Gemeinderätin Brita Piovesan,
3. März 2025